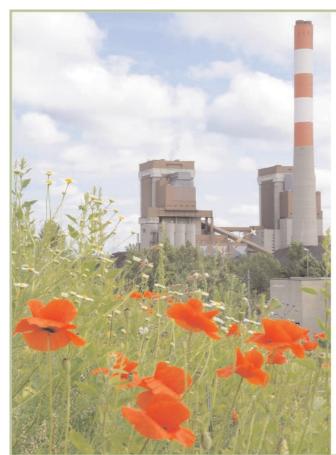


Sonnenstrahlen statt Atomstrahlen



LH-Pröll, EVN-GD Hofer und Bgm. Kühtreiber nahmen gemeinsam die größte Fotovoltaikanlage Niederösterreichs im Atomkraftwerk in Betrieb

Für eine lebenswerte Gemeinde





Energie vernünftig



Kraftwerk Dürnrohr noch effizienter

2008 war das Jahr der Erneuerung für das Gemeinschaftskraftwerk Dürnrohr. Über 63 Mio. Euro investierten Verbund und EVN in das Kraftwerk, unter anderem in die neue Leittechnik. Die Steuerung des Kraftwerkes wurde komplett getauscht. Die digitale Steuerung optimiert den Wirkungsgrad des Kraftwerkes weiter und spart zudem 20.000 Tonnen CO2 pro Jahr.

Damit zählt das Kraftwerk Dürnrohr zu den umweltfreundlichsten thermischen Anlagen in Europa. Die moderne Rauchgasreinigungsanlage reduziert Emissionen, wie das Umweltmess-System nachweist. Das umfassende Umweltmanagement-System in Dürnrohr wurde mit dem Öko-Audit der EU ausgezeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kraftwerk Dürnrohr, 3435 Zwentendorf.

Tel.: 02277/2405-40400

Leistbarer, qualitätsvoller Wohnraum.



Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40 www.egw.at

■ GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



Die Seite des Bürgermeisters

Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Hochwasseralarm ... nicht schon wieder, denn die Gedanken waren sofort wieder im Jahr 2002. Zum Glück sind wir – bis auf kleine Schäden und die Räumarbeiten am Radweg – glimpflich davongekommen.

Die Ordinationsübernahmen: ... Dr. Richter folgt Dr. Winnisch, ist vollzogen. Leider vorerst ohne nahtlose Weiterführung der Hausapotheke. Rückgabe, Bewerbung und Neuvergabe dauern mit Einbeziehung mehrerer Interessenvertretungen ungewöhnlich lange. Man merkt schon den Kampf um sie. Die Apothekerkammer will sie uns wegnehmen, Ärztekammer und wir werden um sie kämpfen. Bitte beachtet in diesem Zusammenhang die neue Verkehrssituation (Beschreibung Seite 11 in dieser Ausgabe.

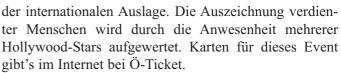
Das Projekt Volksschule und Bad ist im Laufen; ... die Ziviltechniker arbeiten fleißig, die behördlichen Genehmigungen sind da, derzeit läuft die Ausschreibung. Nach der Auftragserteilung ist Baubeginn Anfang September. In den Ferien wird ausgeräumt und alles was erneuert wird, wird abgetragen. Achtung!!! ... für viele brauchbare Dinge (z.B. Fenster, Türen, Sanitärartikel, usw.) gibt's einen Flohmarkt im August.

Mit der **Umsiedlung der Volksschule** ins AKW wurde schon begonnen, die Kinder freuen sich schon auf's Schuljahr 2009/2010 dort oben. Kunststück, ... wer kann – ausser unseren Kindern - weltweit schon behaupten, im AKW Unterricht gehabt zu haben.

Atomkraftwerk wird Sonnenkraftwerk und auch die Besichtigungen werden heuer noch Wirklichkeit. 17 Jahre lang hab ich mich bemüht um eine sinnvolle Nutzung als Energiezentrum, Museum oder Betriebsstandort an der Donau. Ich freue mich über den 1. Schritt und Niederösterreichs größte Fotovoltaikanlage, die rund 180.000 kW Strom aus Sonnenenergie liefern wird.

Wir setzen dazu ein Zeichen und wollen **Sonnenenergie** – **Mustergemeinde** werden. Bald werdet Ihr eine Fotovoltaikanlage mit max. 4,5 kW nach Abzug von Förderungen um ca. 10.000,-- Euro bestellen können. Auf meinen Antrag gibt's 700,-- EURO pro kW von der Gemeinde zu den 3.000,-- EURO der Landesförderung; zusätzlich folgt noch ein Hunderter pro kW von der EVN. Ausgeführt werden die Anlagen von unseren örtlichen Fachfirmen bzw. Sonnenergie-Partnern Elektro Zehetner und Elektrotechnik Reiter. Diese beiden übernehmen Beratung, Vorbereitung und fachgerechte Montage Ihrer maßgeschneiderten Anlage.

Mit dem "save the world award" beim AKW stehen wir am 24. Juli für einen Abend in



Bei der **Beach-Party** am 25. Juli 09 gibt's hoffentlich schönes Wetter. Sind eh genug Sonnwendfeuer "ins Wassser" gefallen. Für die Kinder gibt es als Entschädigung ein kleines Feuer am Ufer, mit der Gelegenheit zum Grillen. Natürlich unter Aufsicht, damit auch nichts passiert.

Unser Museum wächst und verändert sich dank der Unterstützung von Donau Chemie, EVN und Verbund. Hr. Richter und mir ist auch die Rückholung vieler Römerfunde (aus unseren Ausgrabungen) samt Modell dazu gelungen. Wenn jemand an unserer Geschichte Interesse hat und ein wenig mitarbeiten bzw. lernen will, ... Hr. Richter freut sich auf Unterstützung.

Mir würde was fehlen, wenn im ÖVP-Reporter einmal keine Angriffe auf mich stünden. Einer hat mich besonders ins Herz geschlossen und feuert leidenschaftlich auf mich. Auch durch mehrmaliges Aufwärmen lassen sich Fakten und Wahrheiten nicht verdrehen (z.B. Kindergärten).

Zum letzten Ausritt unter "fahr nicht fort, kauf im Ort" (auch in der NÖN) nur soviel:

Man sollte schon zumindest selbst Vorbild sein wenn man andere kritisiert, noch dazu wenn man Obmann der örtlichen Wirtschaft ist.

Trotzdem freut mich die ständige Bestätigung unseres Einsatzes, da man bekanntlich nur jene kritisieren kann, die viel tun.

Ich wünsche Euch allen schöne Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub und kommt alle wieder gesund wohlauf zurück.

Euer Bürgermeister

7 hiltmil-

Beschlüsse aus der Sitzung vom 29.04.2009

- * Verlegung des Kriegsgrabes vom Pfarr- in den Gemeindefriedhof, Standort gegenüber Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus.
- * Grundverkauf für Erweiterung Betrieb Jordanits im Betriebsgebiet, 900 m² um EURO 13,--/m².
- * Grundankauf von Fam. Kauper für die Errichtung des neuen Kindergartens in Erpersdorf, Gstk Nr. 332/2, Pauschalpreis EURO 260.267,--
- ** Grundankauf von Fam. Probst/Schomann für die Errichtung des neuen Kindergartens; Teilflächen der Gstk. Nr. 327/2, 328/3 u. 331/2, Gesamtpreis EURO 177.744,--
- * Grundverkauf KG Erpersdorf, Gstk. Nr. 320/10 u. 320/11 zum Preis von EURO 49,--/m² an Frau Julia Kauper.
- * Grundankauf KG Zwentendorf, Gstk. Nr. 734/5 u. 745/11 von Hr. Klaus Hager zum Pauschalpreis von EURO 20.928,--
- *** Darlehensaufnahme NÖ-Finanzsonderaktion** für **Straßenbeleuchtung**: EURO 100.000,-- von der Volksbank
- ***** Benennung der Zufahrtsstraße zum AKW, auf Antrag der EVN in Sonnenweg.
- * Beeinspruchung des Feststellungs-Bescheides der NÖ-Landesregierung, mit dem für das EU-Life-Projekt Traisen neu nur mit einem vereinfachten UVP-Verfahren genehmigt werden sollte.



contact@hereschwerke.com | www.hereschwerke.com

Beschlüsse aus der Sitzung vom 03.06.2009

- * Auftragsvergabe "Asphaltierung Linksabbiegespur Betriebsgebiet" an Fa. Pittel u Brausewetter (Tulln) um EURO 76.031,-- EURO
- * Auftragsvergabe "Umbau Restaurant Donauhof" an:

Bauarbeiten EURO 58.313,-- Fa. Thomes (Erpersdorf)

Fenstertausch EURO 23.760,-- Fa. Ambrozy (Erpersdorf)

Lüftungsanlage EURO 70.705,-- Klenk u. Meder (St. Pölten)

Zwischendecken EURO 9.695,-- Fa. Schrittwieser (Traismauer)

Malerarbeiten EURO 2.150,-- Fa. REKO (Tulln)

- * Auftragsvergabe Erd- u. Bauarbeiten mit Materiallieferung für Kanal KW-Dürnrohr und Wasserleitung Ortskern Zwentendorf um EURO 398.497,-- Fa. Uhl-Bau (Wr. Neustadt)
- * Verordnung einer Wohnstraße in der Kastanienallee zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den neuen Kindergarten
- * Festlegung der **Umweltförderung für Fotovoltaikanlagen** auf EURO 700,-- pro kW

Beschlüsse aus der Sitzung vom 01.07.2009

- ** Auftragsvergabe "Kunststoffbelag Ballspielplatz Siedlung Erpersdorf" an Fa. Pittel u. Brausewetter um EURO 57.092.--
- * Beschluss zur "Gründung der Musikschule neu" auf der Basis des NÖ-Musikschulgesetzes unter der Führung des Musikvereins
- * Mietvertrag mit der EVN zur Überlassung des Verwaltungsgebäudes im AKW für die Volksschule im Schuljahr 2009/2010. Monatl. Miete EURO 2.300,--



Unser Museum wächst

Hr. Richter, unser Kustos, ist sehr fleißig beim weiteren Aufbau der Ausstellungen. Bald sind die Zwentendorfer Römerfunde der Ausgrabungen wieder zu bewundern. Auch das eindrucksvolle Modell davon haben wir zurückgeholt.

Daneben entsteht die Industriegeschichte mit den wichtigsten Betrieben (Donau Chemie, EVN, Verbund).

Wir danken schon jetzt für Leihgaben:

Fam. Bierbaum, Pischelsdorf	Fam. Reither, Moosbierbaum
Fam. Göschl, Dürnrohr	Fam Ing. Röttig, Gemeinlebarn
Fam. Götz, Zwentendorf	Fam. M. Scharl, Zwentendorf
Fam. Hittinger, Dürnrohr	Fam. Schöpf, Zwentendorf
Fam. Hummer, Zwentendorf	Fam. Schwarz, Maria Ponsee
Fam. Kaiblinger, Zwentendorf	Fam. Sofrenic, Tulln
Fam. J. Mair, Erpersdorf	Fam. Stöllner, Erpersdorf
Fam. Marschall, Pischelsdorf	Fam. Stradl, Zwentendorf
Fam. Nemec, Erpersdorf	Fam. Winnisch, Zwentendorf

Gerne nehmen wir auch noch weitere interessante bzw. sehenswerte Stücke als Leihgaben und stellen sie für die Allgemeinheit aus. In diesem Falle bitte um Rückmeldung an die Gemeinde oder Hr. Richard Richter (Tel. 0676/7437987)

Geschichtlich Interessierte können gerne auch ein wenig mitarbeiten.

Museumsöffnungszeiten:

gerade Wochen Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr ungerade Wochen Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr wenn Mittwoch ein Feiertag ist, dann 10.00 - 12.00 Uhr

Führungsentgelt:

pro Person € 1,--, für Schulkinder € 0,50, über 5 Personen pauschal € 5,--, Der Erlös kommt dem Museum zugute.



ÖFFENTLICHER NOTAR DR. JOSEF STROMMER

BAHNHOFSTRASSE 9
A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 33
E-MAIL: JOSEF,STROMMER@NOTAR.AT



www.donauchem.com

Industriepark Pischelsdorf

In den neu errichteten Produktionsstätten der **DONAUCHEM** und der **DONAU KANOL** werden zahlreiche **Konsumgüter** unter anderem für die Verwendungsbereiche **Auto**, **Haus und Garten** erzeugt.

Durch den Einsatz modernster Produktions- und Abfüllanlagen sowie gut qualifiziertem Personal wird die Einhaltung der drei Grundprinzipien der Donau Chemie Gruppe - Sicherheit, Umwelt, Qualität - sichergestellt.

Im Bereich der **Winterchemie** werden in Pischelsdorf unterschiedliche Produkte erzeugt, wie zum Beispiel

CAR COLLECTION

Wintersicherheit für Ihr Auto

Scheibenenteiser Scheibenreiniger NANO-Technologie Reiniger Eisfrei Spray Kühlerfrostschutz

erhältlich bei **BAUMAX**





Wir gratulierten ...



Herrn **Johann Leitzmüller** (Zwentendorf), gemeinsam mit dem Obmann der Wirtschaft Franz Reiter, zum 90. Geburtstag

Herzliche Gratulation



Hr. **DI Alexander Althann** zur Auszeichnung mit der "Florianiplakette" für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen

Zwei Neue



Der neue Lehrling **Sascha Blauensteiner** und die Nachfolgerin von Fr. Haidinger - **Marion Török** werden vom Bürgermeister vorgestellt.

Zur Diamantenen Hochzeit



Fam. Gertrude u. Alfred Meidl (Zwentendorf)

Gemeinde- Muttertagsfeier



Den 3 ältesten Frauen (vorne v.l. Venturini Hedwig, Holzer Juliane, Holeschek Theresia) gratulierten wir stellvertretend zum Muttertag.

Jubiläum für Pfarrer Kneipp



Festgottesdienst von Pfarre Sanocki und Gedenkveranstaltung mit Obfrau Anna Cervenka und GGR Marion Török.

20 Jahre nach dem Fall des eisernen Vorhangs blicken wir auf mehr als 20 Jahre Partnerschaft Breclay - Zwentendorf zurück



Auch bei der Zwentendorfer Fahrzeugsegnung waren die Feuerwehr KameradInnen dabei.

Mährischer Tag



die Folklore Gruppe beeindruckte mit ihren Trachten

Die Zimbal-Musik



sorgte für gute Musik

Volkstanz und Gesang



Eine Tradition für Jung und Alt

Tolle Stimmung



bei Freibier und den kostenlosen Spezialitäten aus Südmähren



Die Delegation aus Breclav wurde begleitet von Vzbgm. Radkovits und Alt-Bgm. Mag. Ondrus



Unsere sehr aktiven Musikschulen ...

Abschluss Open-Air



Von Bläserklassen und Jugendblasorchester des Musikvereins im Gemeinde-Hof

Ordination in neuen Händen



Bgm. Kühtreiber bedankte sich bei **Dr. Karl Winnisch und seiner Gattin**, im Zuge der letzten Ordination. Gleichzeitig begrüßte er den Nachfolger **Dr. Harald Richter** in Zwentendorf.

Passivhaus mit Eisblockwette



Am Weltklimatag wurde es von Bgm. Kühtreiber geöffnet. Vom Eisblock fehlten weniger als 5 %; sogar der Hersteller konnte es kaum glauben.

Großer Abend für junge Künstler



mit Pop-Dance, dem Jugendblasorchester und unserer "Girls-Band"

1 Jahr JUKIZ-Jugendkeller



gefeiert mit der Initiatorin GGR Marion Török am Beachvolleyballplatz.

Eigeninitiative



Ein sauberes, schönes Ortsbild ist nicht nur die Visitenkarte der Gemeinde, sondern der ganzen Bevölkerung. Vielen Dank allen, die von Pischelsdorf bis Preuwitz mithelfen, z.B. wie hier in Erpersdorf Fr. Freudl u. Fam. Stöllner.

Die Steckerlfische schmeckten trotz Regen



Spatenstich für's neue Förderband



Fernwärme für St. Pölten



Neben der EVN-Biomasse-Versuchsanlage beim KW Dürnrohr entsteht die Energie-Verteil-Zentrale, von der aus im Winter auch schon die Landeshauptstadt beheizt wird.

Kanal für's KW Dürnrohr



Für unser Umweltbewußtsein steht auch die Unterstützung der Wirtschaft bei der Abwasserentsorgung.

Straßenbau u. Verkehrssicherheit



Zum Einbremsen der Raser und zur Hebung von Sicherheit u. Wohnqualität sind leider oft nur bauliche Maßnahmen zielführend.



Erneuerung von Straßen und Nebenflächen schreiten zügig voran, wie hier bei den Viertelhäusern Zwentendorf West.



AGRANA-Bioethanolanlage ... Geruchsbelästigung bald vorbei

Manchmal ist sie schon von Weitem zu riechen und sind die Beschwerden der BürgerInnen dann zurecht. All die Fälle wurden festgehalten und der Betriebsleitung mitgeteilt. Daneben hatte der Bürgerbeirat ständigen Kontakt mit den Verantwortlichen und dem Bürgermeister. Konstruktive Kritik und beharrlicher Einsatz durch den Bürgerbeirat (auch bei Beschwerden in den Nachtstunden) führten zuletzt aber zum Erfolg.

Kürzlich fiel die Entscheidung, dass noch heuer eine Abgasverbrennung eingebaut wird und es dann Schluss ist mit der Geruchsbelästigung.

Mein Dank – auch namens der Bevölkerung – an Frau Mag. Waidmayr und Hr. Willi Fikar für das konstruktive Engagement und natürlich ebenso an die Verantwortlichen der Agrana für die "saubere Lösung" des Problems.

Erweiterung der Müllverbrennung

Die Arbeiten am 3. Müllofen sind weit fortgeschritten, Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für Herbst geplant. Mit dem ersten Müllfeuer im November wird der Betrieb aufgenommen; natürlich mit den gleichen, strengen Umweltauflagen und der Standortabgabe. Ebenso gilt für die zusätzlichen Müllmengen die Grundsatzvereinbarung – 90% müssen mit der Bahn kommen.



Aus **AVN** (=**A**bfall-**V**erwertung-**N**Ö) wurde EVN-Abfallverwertung NÖ GmbH. Natürlich bleibt die EVN 100% Eigentümer und auch sonst gibt's keine Veränderungen.

26 Jahre Verein Musikschule

1983 auf Initiative von **Bgm. Mohnl und GGR Hirschvogl** gegründet; mit dem musikalischen Leiter **Hartwig Hübner** und dem Obmann **Walter Langsteiner**.

Seither wurden 300 – 400 Kinder mit tollem Einsatz und großer Verantwortung ausgebildet. 1995 wurde Fr. **Mag. Monika Fischer** Obfrau und führte mit weiteren engagierten FunktionärInnen den Verein sehr effizient und eigenverantwortlich.

Mit Ende der Ausbildung 2008/09 wurde das AUS des Vereins beschlossen. Damit geht eine sehr gute Einrichtung zu Ende. Persönlich und namens der Gemeinde ein aufrichtiges Dankeschön allen FunktionärInnen, LehrerInnen, SchülerInnen und auch den vielen Eltern.

Das letzte Konzert



vor der Auflösung des Vereins "Musikschule"; vielen Dank für mehr als 25 Jahre Einsatz!

Natürlich gehts im September mit der Musikausbildung neu nahtlos weiter. Da diese nach dem NÖ-Musikschulgesetz geführt werden muß gibt es Veränderungen. Die LehrerInnen sind mit Verträgen von der Gemeinde anzustellen, daher wird's für die Eltern auch teurer als bisher.

Wir bleiben aber trotzdem billiger als in den Musikschulen bzw. deren Mitgliedsgemeinden.

Ich danke auch **Kapellmeister Ing. Kargl** für seinen Einsatz und die Unterstützung beim Aufbau. Wir wollen weiterhin allen interessierten Kindern und Eltern die gute Ausbildung in der Heimatgemeinde ermöglichen.

Zivilcourage gefragt ...

Viele GemeindebürgerInnen sind erbost über Vandalismus, Lärmbelästigung, Raserei, usw. Unlängst meldete jemand Mopedfahrer im eingezäunten Kinderspielplatz! Um das abzustellen braucht man entweder sofortiges Einschreiten oder für ein polizeiliches Einschreiten Namen, Fahrzeugkennzeichen, usw.! Wer Angst hat vor einer persönlichen Anzeige kann die auch anonym machen.

Hinterher auf die Gemeinde kommen ist meist zu spät.

Verkehrssituation Kastanienallee

Wegen ähnlicher Zustände wie beim alten Kindergarten am Goetheplatz haben wir zum Schutz von mehr als 110 Kindern eine Wohnstraße verordnet. Sofort, ... und nicht nachdem bereits etwas passiert ist!

Alle Führerscheinbesitzer kennen das Durchfahrverbot durch eine Wohnstraße. Erlaubt sind lediglich die Zu- und Abfahrt, wenn man z.B. ein Kind zum Kindergarten bringt oder dort abholt.

NEU ist dadurch vor allem, dass die Zufahrt zur Ordination und zum Sozialzentrum jetzt **nur mehr** über die Pappelallee (westl. des Sportplatzes) möglich und erlaubt ist. Für die Abfahrt von dort ist zurückzufahren bis zum Donauhof, dann Richtung Westen vorbei am Bauhof und wieder in die Ing.-August-Kargl-Straße.



Wir bitten um Einhaltung dieser äußerst wichtigen Sicherheitsmaßnahme und um eure Mithilfe zu einem reibungslosen Ablauf.

Sonnenstrahlen statt Atomstrahlen

Unter diesem Motto wurde Niederösterreichs größte Fotovoltaikanlage am AKW in Betrieb genommen. Wir werden dieses neue Image nützen und ein einmalig günstiges Paket für unsere umweltbewußten BürgerInnen anbieten. Die dabei in der letzten Ausgabe angekündigte Anlagengröße ist natürlich **nicht 45 kW**, sondern max. **4,5 kW**. Wir bitten um Entschuldigung für diesen Schreibfehler!



Sicherheit hat Vorrang

In unseren Straßen kommt es durch weit überhängende Äste und Sträucher oft zu grober Sichtbehinderung, Einengung der Fahrbahnen und Einwachsen der Straßenbeleuchtung.

Fußgänger, aber auch ein- und zweispurige Fahrzeuge sind betroffen. Jeder Grundbesitzer ist für's Zurückschneiden bis zur Grundgrenze selbst zuständig!

Wenn's zu schlimm wird, gibt's von der Gemeinde eine Aufforderung zur Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Wenn trotzdem nicht geschnitten wird, wirds durch Gemeindearbeiter odere eine Firma auf Kosten des Grundeigentümers gemacht.

Wer hat was über für Mitmenschen?

Essen auf Rädern gibt's seit mehr als 25 Jahren. Genau so lang wird die Zustellung an Samstagen sowie Sonn- u. Feiertagen von freiwilligen ZustellerInnen erledigt.

Vielen, vielen Dank dafür!

Wir suchen zusätzliche Frauen und Männer für diesen sozialen Einsatz.

Da könnte vor allem die Jugend ihr soziales Engagement beweisen; .. na wie wärs??

Alle "Neuen" werden eingeschult bzw. auf Wunsch anfangs auch begleitet. Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt Fr. Weiker, Tel. 02277/2209-12.

Wettbewerb "Wohlfühlgemeinde"

Wir tun mit bei dieser Initiative der Bezirksblätter und brauchen eure Unterstützung. Bitte vergleicht mit anderen Gemeinden und bestätigt die Zwentendorfer Vorzüge und "Wohlfühlfaktoren" durch eure Stimmabgabe.

So gehts:

Ab 1. Juli werdet ihr von den Bezirksblättern eingeladen euer "Wohlfühlurteil" für unsere Gemeinde abzugeben. Einsendeschluß ist der 09. Oktober 2009. (Infos unter www.wohlfuehlgemeinde.at oder in der Redaktion Tulln 02272/82606)

Bewertet werden:

Sicherheit, Gesundheitsversorgung, Sauberkeit, Lebensu. Arbeitsqualität/-plätze, Ortsgestaltung, Versorgungsqualität/Infrastruktur, Verkehr, Freizeiteinrichtungen, Kinderbetreuung/Schulen, Tourismus/Attraktivität/Gastronomie



EU-Wahl

"Aus Brüssel kommt nicht viel Gutes"; mit diesem Image und mangelndem Wissen über die Bedeutung der Europäischen Union war die niedrige Wahlbeteiligung kein Wunder. Profitiert haben davon nur die Kritiker bzw. Gegner, … leider auch bei uns.

Das Ergebnis:

EU-Wahl 7. Juni 2009

	2009	2004	+/-
Wahlberechtigte	2969	2787	182
Abgegebene Stimmen	1598	1479	119
Ungültige Stimmen	54	51	3
Gültige Stimmen	1544	1428	116
Wahlbeteiligung %	53,82%	53,07%	0,76%

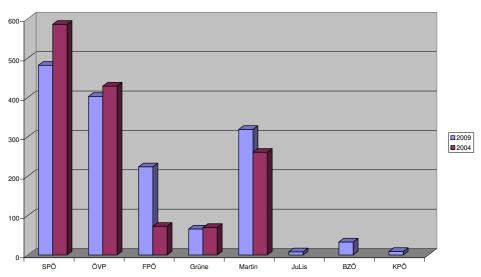
SPÖ	482	586	-104
SPÖ %	30,16%	39,62%	-9,46%
ÖVP	403	429	-26
ÖVP %	25,22%	29,01%	-3,79%
FPÖ	224	73	151
FPÖ %	14,02%	4,94%	9,08%
Grüne	66	70	-4
Grüne %	4,13%	4,73%	-0,60%
Martin	319	261	58
Martin %	19,96%	17,65%	2,32%
JuLis	8		
BZÖ	33		
KPÖ	9		

Auch bei diesem unerfreulichen Ergebnis gebührt allen Damen und Herren in den Wahlkommissionen ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.

Übrigens; ... die FPÖ stellte erstmals keinen einzigen Funktionär für diese Demokratische Verpflichtung. Man hatte "keine Zeit", war die Begründung für diese einzigartige Entgleisung.

Kritik und Einsatz für die Demokratie sind halt immer noch 2 Paar Schuhe.

EU-Wahl Vergleich 2004 - 2009



III. Quartal 2009

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztedienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

Allgemeinmediziner

Juli			August		September	
04.+05.	Dr. Witsch Vera	01.+02.	MR Dr. Rabl Rainer	05.+06.	MR Dr. Kittel Josef	
11.+12.	Dr. Kurdi Miklos	08.+09.	Dr. Kurdi Miklos	12.+13.	Dr. Kurdi Miklos	
18.+19.	Dr. Richter Harald	15.+16.	Dr. Richter Harald	19.+20.	Dr. Witsch Vera	
25.+26.	MR Dr. Kittel Josef	22.+23.	Dr. Witsch Vera	26.+27.	Dr. Richter Harald	
		29.+30.	MR Dr. Rabl Rainer			

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	MR Dr. Kittel Josef	Kapelln	02784/2200
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

Apotheken-Bereitschaftsdienst

27.06 04.07	St. Florian	01.08 08.08.	Apotheke Bösel OHG		Sonnen-Apotheke
04.07 11.07.	Sonnen-Apotheke	08.08 15.08.	St. Florian	12.09 19.09.	Apotheke Bösel OHG
11.07 18.07.	1.07 18.07. Apotheke Bösel OHG		Sonnen-Apotheke	19.09 26.09.	St. Florian
18.07 25.07.	St. Florian	22.08 29.08.	Apotheke Bösel OHG	26.09 03.10.	Sonnen-Apotheke
25.07 01.08. Sonnen-Apotheke		29.08 05.09.	St. Florian		
Sonnen-Apotheke Apotheke Bösel OHG St. Florian, Apotheke Bösel OHG Apotheke Bösel OHG					

Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15,Tulln	02272/61796	Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, Tulln	02272/62625	St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	02272/64555

Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter noe.zahnaerztekammer.at und unter der Notrufnummer 141.

Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag: 8-12 u. 16-19 Uhr

Dienstag: 8-12 Uhr

Donnerstag: 8-12 u. 16-19 Uhr

Freitag: 8-12 Uhr

Labor: Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische

Voranmeldung

Impressum:

Herausgeber, Verleger, Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.



DIPL. ING. GROISSMAIER & PARTNER ZIVILTECHNIKER GMBH



Dipl. Ing. Günther **Groissmaier**Dipl. Ing. Johann **Wurmetzberger**

Dipl. Ing. Erich **Radibauer**Dipl. Ing. Hannes **Ambichi**

KULTUR

WASSER WIRTSCHAFT

Dipl. Ing. Christian Groissmaier

BAUINGENIEURWESEN

Beratung, Planung und Bauaufsicht im Siedlungswasserbau, Fluss- u. Straßenbau, Abfallwirtschaft, Brandschutz, Ex-Schutz; Umweltlabor, Informationssysteme.

A- 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2, Telefon: 02742/377 00, Telefax: 02742/377 00-77, E-Mail: office@groissmaier.at, Web: www.groissmaier.at



Vermessung BRUNNER und STROBL

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Karlsgasse 12 3430 Tulln ☎ 02272/622 95-0 Fax 02272/622 95-20 GEOMETER@VBS-IKV.A

Pflege

Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!

Mit der Extra Pflege der Wiener Städtischen. Mit allen Vorteilen einer privaten Vorsorge: Die Extra Pflege nimmt Ihnen Sorgen ab und unterstützt Sie finanziell und organisatorisch, dann wenn Sie es brauchen. Nähere Infos bei Herrn Senior Consultant Andreas WINTER unter 050 350 90-54416 oder auf www.wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN





Ciba Österreich GmbH 3435 Zwentendorf

Ciba ist nun Teil der BASF

Termine

Juli 2009

17. - 19.07. Fest der FF-Dürnrohr, FF-Haus Dürnrohr

August 2009

- 08.08. **OPEN AIR DER VOLKSMUSIK:** Die Stoakogler & Die Edlseer "Open Air", Sportplatz, 20.00 Uhr
- 14.08. Evergreen-Abend mit Manfred Kramer im Donauhof
- 15.08. Hl. Messe mit Kräuterweihe, 10.00 Uhr
- 15.08. Andacht beim Hauberkreuz, 17.00 Uhr
- 30.08. Wallfahrtstag in Maria Ponsee



September 2009

- 04. 06.09. Fest der FF-Maria Ponsee, Sportplatz Maria Ponsee
- 05.09. Helen-Doron-Englisch-Schnupperstunde, Sozialzentrum
- 05.09. Baby's Best Start zweisprachige Spielgruppe Sozialzentrum, 10.00 Uhr
- 11.09. Evergreen-Abend mit Manfred Kramer im Donauhof
- 19.09. Gunkl "Verluste eine Geschichte", Donauhof Zwentendorf, 20.00 Uhr
- 20.09. Erntedank in Zwentendorf, Pfarrkirche Zwentendorf, 9.00 Uhr
- 26.09. Katholisches Bildungswerk: Ausflug Stift Heiligenkreuz
- 26.09. **8. Zwentendorfer Donaulauf** beim Donauhof ab 13.00 Uhr

Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung wünschen erholsame Ferien und einen schönen Urlaub!



Pittel+Brausewetter

Gesellschaft m.b.H. Bauunternehmung

1041 WIEN, Postfach 21, Gußhausstraße 16, Tel.: 50141-0 3430 TULLN, Porschestraße 15, Tel.: 02272/62804-0 2225 ZISTERSDORF-MAUSTRENK Nr. 123, Tel.: 02532/2501-0



in Wien - Inzersdorf, Tulln - Nitzing, Maustrenk

ASPHALTRECYCLING

Straßenbau Brückenbau



Zunser zwentendorf....

Kinder-Sicherheitsolympiade



14 Volksschulen nahmen teil und auch rund 500 Schlachtenbummler. Unsere Volksschule war zum ersten Mal dabei und sofort so weit vorne.

Fahrzeug - Segnung



Pfarrer Sanocki segnete das mehr als 330.000 EURO teure Fahrzeug, Fr. Marianne Hummer war Patin und alle beeindruckte "der neue Rüst-Lösch-LKW".